Strange short Storys

Von Mad_Lilith

Kapitel 1: Nicht gut..

Sie stand in der eisigen Kälte am Bahnhof.

Ihre Augen brannten vom kalten Wind und ihre Hände zitterten.

Der Mann, der neben ihr stand, schien die Kälte jedoch nicht zu bemerken

Ihr fiel sofort die Zigarette in seiner Hand auf.

Asche, die langsam in den weissen Schnee rieselte.

"Nicht gut." sagte sie knapp und nickte mit dem Kopf in Richtung Zigarette.

"mh." kam es nur vom Mann, bevor er die Zigarette langsam an seinen Mund führte.

Sie seufzte leise.

Warum sollte er auch auf eine Fremde hören?

Warum interessierte es sie überhaupt, was der Typ tat?

Wahrscheinlich wollte sie nur noch jemandem etwas Gutes tun, bevor sie aus dieser Welt gehen würde.

Aus dem Nebel kamen zwei schwache Lichter, immer näher.

Sie wusste, das war der Zug.

Nein...das war ihr Schicksal.

Ihr Tod.

Denn dieser Zug hielt nicht an diesem Bahnhof.

Mit einem müden Lächeln auf den Lippen trat sie vor.

Und während ihr Fuss schon in der Luft war, abgehoben um gleich wieder auf den kalten Geleisen des Todes aufzuschlagen, glitzerten ihre Tränen.

In diesem Moment wusste sie, es ist falsch.

Denn wäre sie glücklich mit diesem Ende, könnte sie lächelnd gehen und müsste nicht weinen.

Zwei starke Arme entrissen sie dem Tode und zogen sie zurück, bevor der Zug an ihr vorbei raste.

Noch bevor sie das Gesicht ihres Retters sah, wusste sie es schon.

"Nicht gut." erklang die Stimme hinter ihr und seine Arme drückten sie noch näher an seinen Körper.

Das einzige, was man noch nach diesem kalten Wintertag am Bahnhof fand, war eine nicht fertig gerauchte Zigarette, die im Schnee lag.